

Stadt Grevesmühlen

Umweltausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen

Sitzungstermin:	Montag, 20.04.2009
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen, Beratungsraum Haus 1 EG

Anwesende:

Herr Bütow, Günter	Die Linke
Frau Helga Breitenfeld	parteil. Die Linke
Herr Erdmann, Klaus	CDU
Frau Huschke, Anke	parteil. (SPD)
Herr Neumann, Peter	parteil. (SPD)
Herr Schmidt, Horst	parteil. (CDU)
Herr Ullerich, Rainer	parteil. (CDU)

Abwesende:

Dr. Brockmann und Reiner Wellmann

Gäste: Frau Matschke vom Bauamt, Frau Sennewald vom Planungsbüro Mahnel, Einwohner Herr Kluth, Buth, Martens und Bednarz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 8.12.2008
- 5 Landschaftsplan der Stadt Grevesmühlen
hier: Abwägung eingegangener Stellungnahmen in den Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und abschließender Beschluss
Beschlussvorlage: VO/12SV/2009-019

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Neumann, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Von 9 Ausschussmitgliedern sind 6 anwesend. Weiterhin informiert Herr Neumann darüber, dass die heutige Sitzung die 35. ist und wir vor den Kommunalwahlen nicht mehr tagen werden.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gibt es keine Anfragen von Seiten der Bürger.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 6 Ja Stimmen einstimmig angenommen mit der Ergänzung, dass unter dem TOP 6 noch kurz über den Stand Stadtbus und Entschlammung Dorfteich Barendorf gesprochen wird.

zu 4 Bestätigung der Niederschrift vom 8.12.2008

Die Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**zu 5 Landschaftsplan der Stadt Grevesmühlen
hier: Abwägung eingegangener Stellungnahmen in den Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung von Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und abschließender Beschluss
Beschlussvorlage: VO/12SV/2009-019**

Zu diesem TOP nimmt auch das Ausschussmitglied Frau Huschke teil, so dass nun 7 Mitglieder anwesend sind.

Herr Neumann: - haben im Jahre 2000 mit der Planung und Beratung im Ausschuss angefangen und gibt kurze Einführung dazu

- ein abschließender Beschluss muss nun in die Stadtvertretung
- für die Stadt bestehen nun aussagefähige Maßnahmen in 13 Biotopkomplexen

Frau Sennewald vom Planungsbüro Mahnel stellt anhand von PC Schautafeln Schwerpunkte des Landschaftsplanes dar und informiert:

- wir haben die Landwirte, Behörden u.a. beteiligt und deren Veränderungswünsche eingearbeitet
- als Schwerpunkt zur Abwägung wurde das Powerbootrennen am Plogensee mit berücksichtigt, was nur noch für den Monat Oktober vom Landkreis genehmigt wird, aber in den kartographischen Plänen keine Berücksichtigung fand
- zur Planung der Sommerrodelbahn wird im Landschaftsplan kein Bezug genommen
- der Ausbau des Weges zur Geplanten Sommerrodelbahn ist nicht vorgesehen, dieser soll als Rad- und Gehweg erhalten bleiben

- die Planung der Schweinemastanlage bei Wotenitz ist nicht im Landschaftsplan enthalten
- für den Handlungsbedarf der einzelnen Maßnahmen wurde der Bestand aufgenommen und die Flächen bewertet, auch da wo Ausgleich möglich ist

Herr Neumann fragte an, ob der Funkturm in Hamberge als Vorbelastung gilt. Frau Sennewald antwortete, dass dieser im Landschaftsplan eingetragen ist.

Frau Breitenfeld fragt an, was mit „Entwicklung der Poischer Mühle“ gemeint ist und die dortige Streuobstwiese erhalten bleibt. Herr Neumann antwortet dazu, dass die gesamte Fläche in privater Hand ist und wir kaum Möglichkeiten des Einflusses haben, das Wehr sollte aber erhalten bleiben. Frau Sennewald plädiert dafür, dass mit dem jetzigen Eigentümer das Gespräch gesucht werden sollte.

Herr Neumann fragt weiterhin an, warum der festgesetzte Ausgleich im B-Plan Nr. 15, Piraten Open Air, Pflanzung einer Hecke, nicht erbracht worden ist. Frau Matschke antwortet dazu, dass für den B-Plan Nr. 15 zu viel Ausgleich berechnet worden ist und daher die Pflanzung der Hecke entfallen ist.

Herr Ullerich stellt im Zusammenhang mit dem Landschaftsplan nochmals klar, dass gegen die Eigentümer der Flächen nicht vorgegangen werden kann und die Stadt keine Handhabe hat.

Frau Sennewald zum Abschluss die Auffassung, dass die eigentliche Arbeit jetzt beginnt, da wir mit dem Landschaftsplan weiterarbeiten müssen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Grevesmühlen fasst den Beschluss zur Behandlung der Stellungnahmen, die zur letzten Öffentlichkeitsbeteiligung und zur letzten Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangen sind (s. Anlage).
2. Auf der Grundlage des Abwägungsbeschlusses wird der abschließende Beschluss zum Landschaftsplan gefasst. Im Rahmen des Landschaftsplanes werden Prioritätenlisten für die landschaftliche Entwicklung im Stadtgebiet bestätigt. Unter Berücksichtigung des Beteiligungsverfahrens werden Handlungsbedarfsrahmen nach objektiver Bewertung ermittelt und in einer Karte (s. Anlage: Karte 12 zum Landschaftsplan) graphisch dargestellt.
3. Der Landschaftsplan der Stadt Grevesmühlen ist Grundlage für die weiteren Entwicklungen im Stadtgebiet. Im Rahmen einer zukünftigen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sind die Ausgleichs- und Ersatzflächen gemäß Zielvorgabe des Landschaftsplanes zu berücksichtigen.
4. Der Landschaftsplan ist der zuständigen Naturschutzbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg für zukünftige Beurteilungen und Entscheidungen zur Verfügung zu stellen.

Dieser Vorlage wird von allen 7 anwesenden Ausschussmitgliedern einstimmig zugestimmt.

zu 6 Anfragen und Sonstiges

Herr Nordengrün informiert über den beabsichtigten Einsatz eines Stadtbusses in Grevesmühlen:

- die Stadtvertretung wird dazu einen Beschluss fassen
- Einsatz des Busses als Anrufbus
- die Fahrten sind stark subventioniert
- Verkehrsbetriebe und Taxen wurden mit eingebunden und es gibt keine Einwände
- da Fördergelder fließen, darf der Bus nicht im regulären Linienverkehr fahren

Frau Breitenfeld fragt an, ob die Karpfenteiche am Tannenberg von neuen Nutzern bewirtschaftet werden und ob es dem Bauhof nicht möglich ist, am Iglustandort in der Rudolf-

Breitscheid-Straße den Gehweg besser von Scherben zu reinigen, da dieser oft mit zer-
schlagenen Flaschen verunreinigt ist.

Herr Neumann ergänzte dazu, dass oft der Abfall neben den Iglus gestellt wird und beson-
ders die Kinder nicht wissen, wo was hineingehört. Um Aufklärungsarbeit zu leisten wäre er
bereit, in Schulklassen zu gehen. Zur Aufstellung eines Pollers An der Trift ist er der Mei-
nung, dass hier auch ein Sackgassenschild gereicht hätte.

Weiterhin wurde kurz der Tag der Sauberkeit ausgewertet und darauf hingewiesen, dass an
den Seen noch die Schilder „Eisfläche betreten verboten“ stehen.

Frau Huschke informiert, dass der Zaun am Bültzoll bereits defekt und instabil ist und so den
Ausgleich nicht schützen kann, Weiterhin hat sie festgestellt, dass Herr Subat an der Ziegelei
Bauschutt zur Errichtung der Hügel verwendet hat.

Herr Nordengrün informierte über die Forderung des Landkreises an die Stadt, wegen der
Beschädigung einer Eiche bei Wotenitz, bei ca. 300,00 EUR zahlen zu müssen, was im
Kompensationserlass so geregelt sein soll. Weiterhin gibt es vom STAUN Schwerin, in Hin-
sicht auf den Förderantrag zur Renaturierung des Dorfteiches in Barendorf die Mitteilung,
dass keine Fördermittel aus den bekannten Töpfen fließen werden.

Der Ausschussvorsitzende beendete gegen 20.20 Uhr die Ausschusssitzung.

Rainer Nordengrün
Stadtverwaltungsamtsinspektor
Protokollant